



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL  
Sitzung vom 14. Mai 2009

Gesch. Nr. 097/08

## **Bauwesen**

### **Abrechnung des Rahmenkredites für die bauliche Entwicklung der Ortszentren in der Stadt Illnau-Effretikon sowie Genehmigung eines neuen Rahmenkredites**

[...]

#### **4. GESCHÄFT-NR. 097/08**

##### **Abrechnung des Rahmenkredites für die bauliche Entwicklung der Ortszentren in der Stadt Illnau-Effretikon sowie Genehmigung eines neuen Rahmenkredites**

### **DISKUSSION IM RAT**

Sprecher der GPK ist Jürgen Ameseder. Er erläutert die Vorlage im Rahmen des positiv lautenden Abschiedes.

Laut Jürgen Ameseder stimmt die SVP-Fraktion der Vorlage zu.

Livio Piatti, FDP/Jungliberale

Fraktion FDP/Jungliberale findet, das über beide Teile der Vorlage diskutiert werden kann. Das Engagement der Stadt steht im Vordergrund. Falls erforderlich, wird der Stadtrat den Rat über den Stand informieren. Der Stadtrat soll die Freiheit haben, über einen Kredit über vier Jahre zu verfügen. Jedes Jahr Antrag stellen wäre nicht angebracht. Es kann Projekte geben, die nicht verwirklicht werden. Der Bahnhof Ost ist ein Beispiel, das aber noch nicht beerdigt ist. Eines Tages kann man es wieder aus der Schublade nehmen. Die Fraktion sagt Ja zur Abrechnung und zum Rahmenkredit.

Cornelia Tschabold, EVP

Die Vorlage löste bei der EVP keine Diskussionen aus. In Illnau existieren konkrete Projekte und im Zentrum von Effretikon ist man auf guten Weg. Es geht um unseren Wohnraum. Aber welche Bedürfnisse hat die Bevölkerung in zwanzig Jahren? Wie gestaltet sie die Freizeit? Wir können es nur erahnen. Wir müssen aber jetzt entscheiden und bauen. Das Vorgehen muss verantwortungsvoll gestaltet werden. Deshalb ein Ja zum Rahmenkredit. Es bleibt spannend, wie sich die Projekte weiter entwickeln. Die EVP hat viel Respekt davor; es ist mit viel Verantwortung verbunden. Die Bitte an den Stadtrat: mutig, aber vorsichtig vorwärts schreiten (Seite 617).

Samuel Wuest, SP

Die SP nimmt Abrechnung zur Kenntnis. Sie findet es gut, dass der Stadtrat den Spielraum ausnutzt und die Projekte vorantreibt. Und dass er nicht alles Geld braucht, das vorhanden wäre. Der neue Kredit ist zwingend. Der Stadtrat braucht diesen Handlungsspielraum. Die Stadtwerkstatt war gut. Es haben sich viele Leute die zwei Tage Zeit genommen. Gewisse Parteien waren leider nicht angemessen vertreten. Es ist wichtig, dass die bauliche Entwicklung vorangetrieben wird.

Hansruedi Wespi, SVP

Er befindet die Abrechnung für in Ordnung. Dass der Kredit über die Investitionsrechnung läuft, findet er komisch. Dort wird ja immer 10 % vom Restwert abgeschrieben. Studien haben aber keinen Restwert. Das Konto ist demzufolge falsch.

Stadtpräsident Martin Graf dankt für das Vertrauen. In den Städten um Effretikon passiert viel. Wir dürfen nicht stehen bleiben. Wir wollen qualitativ hochstehende lebendige Räume und Plätze, wo wir uns zu Hause fühlen. Alleine kann die Stadt die Projekte nicht durchführen – aber ohne Stadt geht es auch nicht. Deshalb ist der



**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL**  
Sitzung vom 14. Mai 2009

Kredit wichtig. Dieser könnte in der laufenden Rechnung verbucht werden. Aber dort verliert man über die Jahre die Übersicht. Zudem stehen Beträge über Fr. 100'000 normalerweise in der Investitionsrechnung.

ABSTIMMUNG

**DER GROSSE GEMEINDERAT**

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 26 Ziffer 2 der Gemeindeordnung -

**BESCHLIESST:**

1. Von der Abrechnung des 1. Rahmenkredites für die bauliche Entwicklung der Ortszentren in der Stadt Illnau-Effretikon wird Kenntnis genommen.
2. Für die Fortführung der Aufwertung der Zentren wird ein neuer Rahmenkredit von Fr. 350'000.- zu Lasten Konto Nr. 400.5810.11 befristet auf vier Jahre genehmigt.
3. Der Stadtrat wird eingeladen, den Grossen Gemeinderat und die Öffentlichkeit laufend über die Fortschritte der Planungsarbeiten zu informieren, mindestens einmal jährlich im Rahmen des Geschäftsberichtes.
4. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
5. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.
6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a) den Stadtrat, zweifach,
  - b) Geschäftsprüfungskommission.

\_\_\_\_\_  
Beschluss erfolgte einstimmig.

-----  
**Für getreuen Auszug aus dem Protokoll**

  
Marco Steiner  
Ratssekretär

\_\_\_\_\_  
Versandt am: 15.05.2009  
ms